

Eisenstadt, am 20.3.2019

An die

Präsidentin des Burgenländischen Landtages

Verena Dunst

Landhaus

7000 Eisenstadt

Entschließungsantrag

des Abgeordneten Manfred Kölly betreffend **„Gratiskindergarten für alle im Burgenland“**

Die massiven Veränderungen in der burgenländischen Gesellschaft führen dazu, dass die Nachfrage nach Krippenplätzen sowie nach Plätzen in regulären und Integrationskindergärten ständig steigt. Dies ist zum einen auf die zunehmende Berufstätigkeit von Frauen, zum anderen auf einen steigenden Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund zurückzuführen.

Auf Grund der unterschiedlichen Zuständigkeiten von Bund, Land und Gemeinden bei der Aufgaben- und Ausgabenverantwortung im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen wurde der „Gratiskindergarten“ im Burgenland – entgegen zahlreicher politischer Ankündigungen – bis heute noch nicht flächendeckend umgesetzt.

Die derzeitige Regelung der Kostenteilung führt dazu, dass in zahlreichen burgenländischen Gemeinden aus budgetären Gründen beispielsweise die Zahl der zur Verfügung stehenden Krippenplätze bzw. Plätze in Integrationskindergärten deutlich unter der Nachfrage liegt.

Das Land Burgenland hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Kindern im Burgenland einen Gratis-Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen. Das Bündnis Liste Burgenland unterstützt diesen Plan nach wie vor und regt erneut an, dieses Angebot im Sinne der Vollständigkeit auch auf Kinderkrippen und Integrationskindergärten auszuweiten.

Der unterzeichnete Abgeordnete stellt daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtags folgenden Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die notwendigen rechtlichen und budgetären Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass die Übernahme der Kosten für Kindergärten, Kinderkrippen und Integrationskindergärten so rasch wie möglich zu 100% vom Land Burgenland übernommen wird, um ein entsprechend flächendeckendes Angebot im Burgenland sicher zu stellen.“

Manfred Kölly eh.